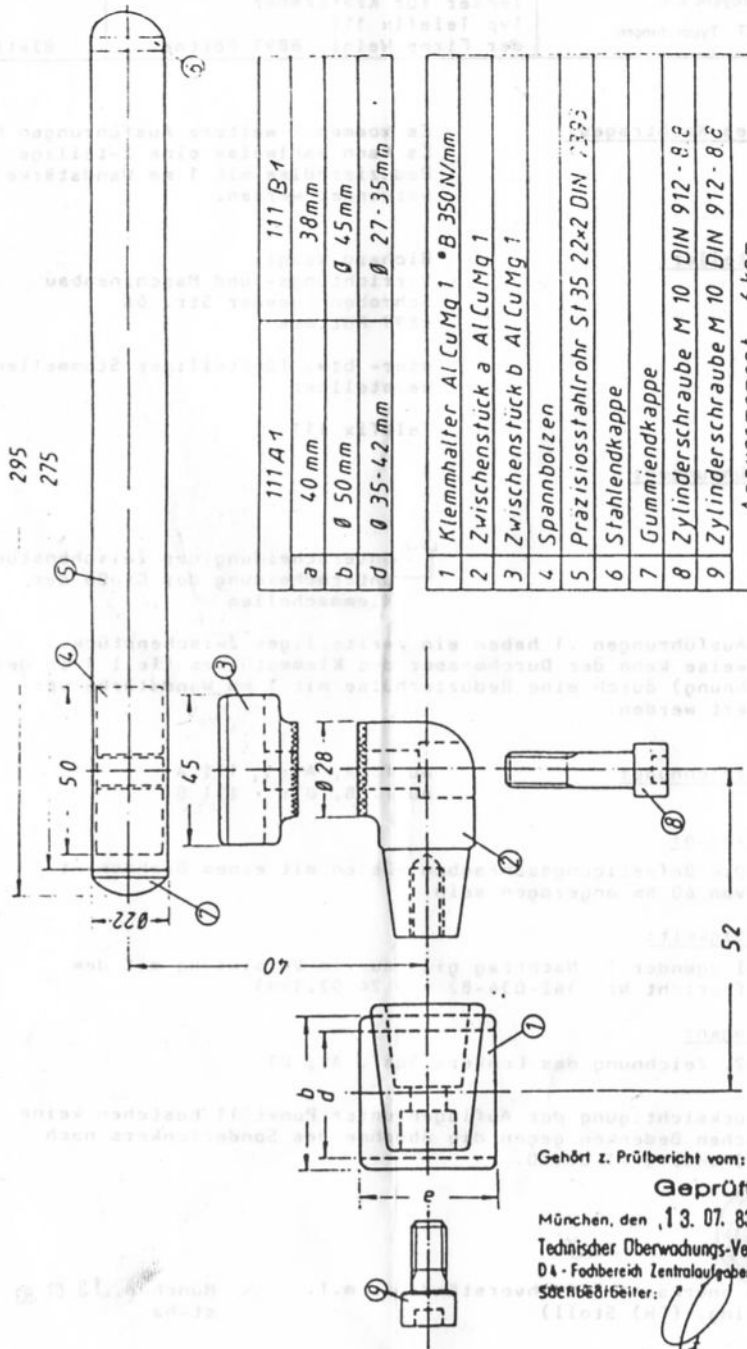


TELEFIX - Lenkerstummel Typ 111A1 - 111B1



111 A1	111 B1
a 40 mm	38 mm
b Ø 50 mm	Ø 45 mm
d Ø 35-42 mm	Ø 27-35 mm

1	Klemmhalter AlCuMg 1 • B 350 N/mm
2	Zwischenstück a AlCuMg 1
3	Zwischenstück b AlCuMg 1
4	Spannbolzen
5	Präzisionsstahlrohr ST 35 22x2 DIN 3395
6	Stahlendkappe
7	Gummiendkappe
8	Zylinderschraube M 10 DIN 912 - 8.8
9	Zylinderschraube M 10 DIN 912 - 8.8
Anzugsmoment 6 kpm	

Gehört z. Prüfbericht vom: 13. 07. 83

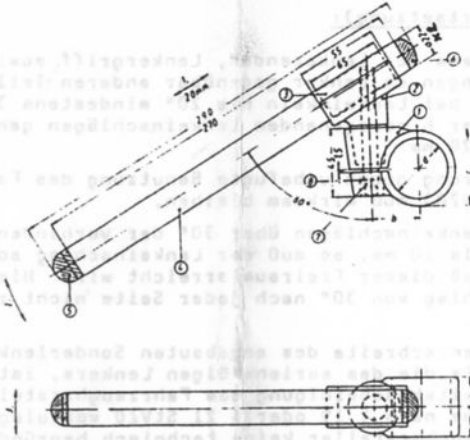
Geprüft

München, den 13. 07. 83

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.
DA - Fachbereich Zentralaufgaben u. Typprüfungen
Sachbearbeiter:

[Handwritten signature]

TELEFIX - Lenkerstummel 111A + 111B



	111 A	111 B
a	40 mm	38 mm
b	32 mm	29 mm
c	∅ 50 mm	∅ 45 mm
d	∅ 35-42 mm	∅ 27-35 mm

1	Klemmhalter Al Cu Mg 1 ^σ B 350 N/mm ²
2	Zwischenstück Al Cu Mg 1 ^σ B 350 N/mm ²
3	Spannbolzen
4	Präzisionsstahlrohr St 35 DIN 2393
5	Stahlkappe
6	Gummikappe
7	Zylinderschraube DIN 912 - 8.8
8	Federring DIN 7980

Anzugsmoment 6 kpm

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e. V. D4-ZT - Typprüfungen	Prüfbericht Nr. 362-034-82 über den Sonderlenker für Krafträder Typ Telefix 111 der Firma Weigl, 8897 Pöttmes	Ausfertigung Blatt 1
<p>Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige/Prüfer bei der Prüfung gemäß § 19 (2) oder § 21 StVZO.</p>		
<p>Es erfolgte eine Prüfung des Sonderlenkers hinsichtlich seiner Gestaltfestigkeit und der Klemmwirkung der Verstellchellen am Lenkergriff.</p>		
<p>Technische Daten:</p>		
1. Hersteller: -----	Richard Weigl Vorrichtungs- u. Maschinenbau Schrobenhausener Str. 56 8897 Pöttmes	
2. Art: -----	vierteiliger Stummellenker, verstellbar	
3. Typ: -----	Telefix 111	
4. Ausführungen: -----	A B Die Ausführungen unterscheiden sich in der Größe der Klemmschellen	
5. Kennzeichnung: -----	111	
6. Beschreibung und Abmessungen: -----	Vierteilige Lenkerhälfte mit Leichtmetall-Klemmstück. Klemmung am Gabelstandrohr und am Zwischenstück mit einer Zylinderschraube. Griffrohr \varnothing 22 mm.	
7. Material: -----	Griffstück: Rohr 22x2 St35 DIN 2393 Zwischenstück: Al Cu Mg 1 Klemmhalter: Al Cu Mg 1 Zylinderschraube: M10 DIN 912-8.8	
<p>Erforderliches Anzugsmoment der Schraube 60 Nm</p>		
8. Verwendungsbereich -----		
<p>Der Sonderlenker Typ Telefix 111 wurde vom TÜV Bayern ausschließlich bezüglich der Gestaltfestigkeit geprüft. Eine Prüfung des Anbaus muß fahrzeugbezogen bei der Begutachtung nach § 19 (2) StVZO von einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr durchgeführt werden.</p>		
<p>-2-</p>		

04/ZT 39 (8.79)

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V. D4-ZT - Typprüfungen	Prüfbericht Nr. 362-034-92 über den Sonderlenker für Krafträder Typ Telefix 111 der Firma Weigl, 8897 PöttmesAusfertigung Blatt 2
<p>9. Prüfungen: Der Sonderlenker wurde zusammen mit den Befestigungselementen jeweils in der Gebrauchslage geprüft, bei der das ungünstigste Ergebnis zu erwarten war.</p> <p>9.1. Horizontale Prüfkraft In den durch die wirksame Lenkerbreite festgelegten Punkten wurde in horizontaler Richtung parallel zur Längsmittlebene des Fahrzeuges eine Prüfkraft von ± 600 N aufgebracht.</p> <p>9.2. Vertikale Prüfkraft In den durch die wirksame Lenkerbreite festgelegten Punkten wurde in vertikaler Richtung je eine Prüfkraft von ± 385 N aufgebracht.</p> <p>9.3. Bruchprüfung Der Sonderlenker wurde wie bei 9.1. und 9.2. jedoch mit steigender Prüfkraft belastet bis die Mittelachse der Lenkergriffzone um mindestens 60° ausgelenkt war.</p> <p>9.4. Dynamische Prüfung Der Lenker wurde an den durch die wirksame Lenkerbreite festgelegten Punkten horizontal mit 10^5 Lastwechseln von ± 300 N und dabei zusätzlich vertikal (statisch) mit 50 N belastet. Die Prüffrequenz betrug etwa 1,5 Hz.</p> <p>10. Prüfergebnis:</p> <p>zu 9.1. und 9.2.: Die Klemmwirkung reichte zur sicheren Aufnahme der Prüfkraft aus.</p> <p>zu 9.1. und 9.2.: Die Verformung des Lenkers lag ausschließlich im elastischen Bereich.</p> <p>zu 9.3.: Die Prüfung wurde ohne Bruch des Lenkers abgeschlossen.</p> <p>zu 9.4.: Nach 1×10^5 Lastwechseln zeigte der Lenker keinen Anriß. Die ausreichende Klemmwirkung bleibt erhalten.</p> <p>11. Auflagen: Bei angebautelem Sonderlenker müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Sonderlenker muß am Fahrzeug angebaut, die Anforderungen der StVZO insbesondere die der §§ 30 (Beschaffenheit der Fahrzeuge), 32 (Abmessungen von Fahrzeugen und Zügen) und 38 StVZO (Lenkvorrichtung) erfüllen. 2. Die funktionsgerechte Lage der am Lenker befindlichen Bedienungsteile muß auch bei vollem Lenkeinschlag gewährleistet sein. Ist eine hydraulische Bremsanlage vorhanden, müssen Hauptzylinder und Vorratsbehälter in einer vom Bremsenhersteller vorgesehenen Arbeitslage verbleiben, um zu gewährleisten, daß beim Betätigen der Bremse keine Luft in das Bremssystem gelangen kann. 		

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V. D4-ZT - Typprüfungen	Prüfbericht Nr. 362-034-82 über den Sonderlenker für Krafträder Typ Telefix 111 der Firma Weigl, 8897 Pöttmes	...Ausfertigung Blatt 3
--	--	----------------------------

11. Auflagen (Fortsetzung):

3. Der Freiraum der Lenkerenden, Lenkergriff sowie Betätigungseinrichtungen am Lenker gegenüber anderen Teilen des Kraftrades muß bei Lenkwinkeln bis 20° mindestens 30 mm betragen. Bei darüber hinausgehenden Lenkeinschlägen genügt ein Freiraum von 20 mm.
4. Die Sicherung gegen unbefugte Benutzung des Fahrzeuges (§ 38a StVZO) muß wirksam bleiben.
5. Ist bei Lenkeinschlägen über 30° der vorhandene Freiraum kleiner als 20 mm, so muß der Lenkeinschlag so begrenzt werden, daß dieser Freiraum erreicht wird. Hierbei ist ein Lenkeinschlag von 30° nach jeder Seite nicht zu unterschreiten.
6. Ist die Lenkerbreite des angebauten Sonderlenkers größer/kleiner als die des serienmäßigen Lenkers, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Fahrzeugherstellers bei der Abnahme nach § 19 oder § 21 StVZO vorzulegen. Gibt der Fahrzeughersteller keine technisch begründete ablehnende Stellungnahme ab, so muß durch eingehende Fahrversuche geprüft werden, ob mit diesem Lenker eine ausreichende Fahr-sicherheit gegeben ist.
7. Die Sicht auf die vorgeschriebenen Instrumente und Kontroll-leuchten darf durch den Sonderlenker nicht behindert werden.
8. Jedem Sonderlenker ist eine Ablichtung dieses Prüfberichtes beizufügen.

12. Gültigkeitsdauer:

Dieser Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich die durch den Anbau des Sonderlenkers berührten Bauvorschriften der StVZO ändern.

13. Anlagen:

13.1. Zeichnung des Telefix Lenkerstummels 111

Bei Berücksichtigung der Auflagen unter Punkt 11 bestehen keine technischen Bedenken gegen die Abnahme des Sonderlenkers nach § 19 (2) und § 21 StVZO-



Sagerer

Amtlich anerkannter Sachverständiger
 (Dipl.-Ing. Sagerer)

München, 24.02.1983
 st-ha

Grund des Nachtrages:

Es kommen 2 weitere Ausführungen hinzu.
Es kann wahlweise eine 2-teilige
Reduzierhülse mit 1 mm Wandstärke
verwendet werden.

1. Hersteller:

Richard Weigl
Vorrichtungs- und Maschinenbau
Schrobenhausener Str. 56
8897 Pöttmes

2. Art:

vier- bzw. fünfteiliger Stummellenker,
verstellbar

3. Typ:

Telefix 111

4. Ausführungen:

A
B
A1
B1

Unterscheidung der Zwischenstücke
Unterscheidung der Größe der
Klemmschellen

Die Ausführungen .1 haben ein zweiteiliges Zwischenstück.
Wahlweise kann der Durchmesser des Klemmstückes (Teil 1 in der
Zeichnung) durch eine Reduzierhülse mit 1 mm Wandstärke ver-
ringert werden.

5. Kennzeichnung:

Ausf. A, A1: 111 A
Ausf. B, B1: 111 B

11. Auflagen:

9. Die Befestigungsschrauben müssen mit einem Drehmoment
von 60 Nm angezogen sein.

12. Gültigkeit:

Vorliegender 1. Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem
Prüfbericht Nr. 362-034-82 vom 24.02.1983

13. Anlagen:

13.2. Zeichnung des Lenkers Ausf. A1, B1

Bei Berücksichtigung der Auflagen unter Punkt 11 bestehen keine
technischen Bedenken gegen die Abnahme des Sonderlenkers nach
§ 19 (2) oder § 21 StVZO.



Amtlich anerkannter Sachverständiger m.I.
(Dipl.-Ing. (FH) Stoll)

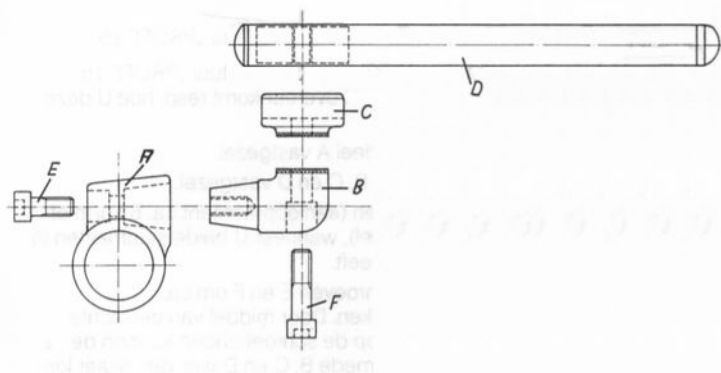
München, 13. 07. 83
st-ha



Einbauanleitung für TELEFIX-Stummellenker „PROFI“

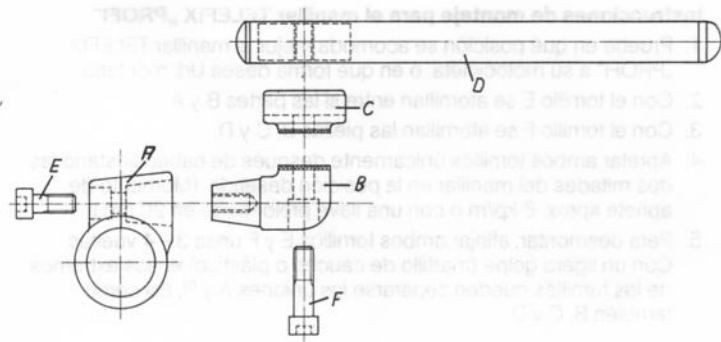
Mounting instructions for the TELEFIX “PROFI” stub handle-bars.

Instructions de montage pour le petit guidon TELEFIX «PROFI»



Einbauanleitung für TELEFIX-Stummellenker „PROFI“

1. Prüfen Sie, in welcher Position der TELEFIX-Stummellenker PROFİ am besten an Ihrem Motorrad paßt, bzw. wie Sie ihn montieren möchten.
2. Mit Schraube E wird Teil B und A verschraubt.
3. Mit Schraube F werden Teil B, C, und D verschraubt.
4. Beide Schrauben erst festziehen (Anzugsmoment ca. 6 kp/m oder mit einem 20 cm verlängerten Schlüssel), wenn Sie beide Lenkerhälften in der gewünschten Position eingerichtet haben.
5. Bei Demontage beider Schrauben E und F ca. 3 – 4 Umdrehungen lockern. Mit einem leichten Schlag (Gummi- oder Plastikhammer) auf den Schraubenenden, lassen sich die Verbindungen zwischen A und B, sowie B, C und D wieder voneinander lösen.



Mounting instructions for the TELEFIX “PROFI” stub handle-bars.

1. Chose the most desirable and best position of the TELEFIX PROFİ stub handle-bars for your motorcycle.
2. Attach part B and part A with screw E.
3. Attach parts B, C and D with screw F.
4. When you have adjusted the two halves of the handle-bar as you wish them, tighten both screws. (Starting torque approximately 6 kilogramme force per m, or with a 20 cm. extension wrench.)
5. To unmount, loosen screws E and F 3 or 4 turns. Using a rubber or plastic hammer, tap lightly on the screw ends to loosen the connection between A and B, as well as B, C and D.